

J. Kromolicki

Zwei geistliche Gesänge

op. 3

Nr. 1. Abendlied. Für eine Singstimme, Orgel und Violine oder Cello

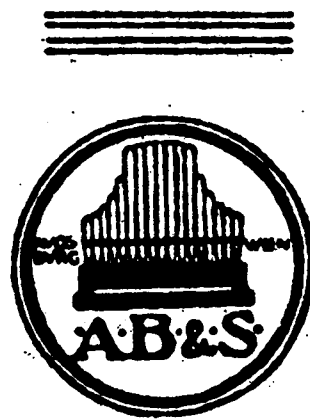
Nr. 2. Hymne. Für Solosopran, gemischten Chor, Orgel und vier Bläser

Two Sacred Songs

op. 3

Nr. 1. *Evening Song (for Solo, Organ and Violin or Cello)*

Nr. 2. *Hymn (for Soprano Solo, Chorus, Organ and four Wind Instruments)*



AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN
VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER

Anton Böhm & Sohn in Augsburg und Wien

Herrn Prof. Walter Fischer in Verehrung gewidmet.

ABENDLIED.

EVENING SONG.

(Dichtung von E.M. ARNDT.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

J. KROMOLICKI, Op. 3, Nr. 1.

Langsames Zeitmaß.

VIOLINE.

GESANG

ORGEL.

Der Tag ist nun ver-gan-gen, und dun-kel schläft die Welt, die hel-len Ster-ne
The day is past a-way, in darkness sleeps the world, the lit-tle stars be-

Man.

pran - gen am blau-en Himmels - zelt.
gin to shine in the clear, blue fir - ma - ment.

Nur in den grü-nen
Lo, in the thic-ke
a tempo

Man.

Ad.

mf *p* *mf* *p*

Zweigen singt noch die Nachti - gall, im weiten, tie - fen Schweigender ein - z'ge Lebens - schall.
sweet - ly sings the nightin - gale, in deep - est, so - lemn si - lence the on - ly sound a - far.

p *mf* *f* *p* *mf*

Ich a - ber, Va - ter, ste - he in meiner Hüt - ten Tür und schau' hinauf zur
Look at me, Fa - ther, stand - ing at my cot - tagedoor, to hea - ven do I

ff *ff.* *rit.* *p* *pp* *pp* *p* *pp* *pp*

con sord. rit. *a tempo*

Hö - he und schau' hinauf zu Dir, und schau' hin - auf zu Dir. Wie
raise mine eyes, and up - wards gaze to Thee, and up - wards gaze to Thee. O

rit. *Man.*

ger - ne möcht' ich klin - gen als hell - ste Nach - ti - gall, Dir Lob und Dank zu
 could I sing so sweet - ly, just like the night - in - gale in praise and thanks, oh
a tempo

brin - gen mit tie - fem Schmerzen - schall.
 Fa - ther, and in the deep - est grief.

Ja, mit dem Schall der Schmerzen; denn geht die Nacht her - auf, so
 Yea, when we call for - mer - cy, from hea - ven grace de - scends, and

springt in mei-nem Her - zen ein Quell der Trä - nen auf, der Trä - nen und der
 when my heart's with sor-row rent my tears do flow a - new, when will my fears be

Kla - gen: Du, Va - ter, weißt es best, — was sin - gen nicht und
 en - ded? Thou, Fa - ther, knowest best, what nei - ther songs nor

sa - gen, was sich nicht spre-chen läßt.
 words can tell nor what we dare not say.